#### **CBC-Mode**

Nachricht in n Teile gliedern.

Schlüssel ⇒ Permutationsmatrix mit Einheitsvektoren

$$\pi = \begin{pmatrix} 1 & \cdots & n \\ a & \cdots & z \end{pmatrix} \Rightarrow P_{\pi} = \begin{pmatrix} e_a \\ \vdots \\ e_z \end{pmatrix}$$

Verschlüsselung:

$$c_0 = IV$$

$$c_i = E(\pi, c_{i-1} \oplus m_i) = P_{\pi} \cdot (c_{i-1} \oplus m_i)$$

$$\Rightarrow c_1,\ldots,c_n$$

Entschlüsselung:

$$m_i = D(\pi^{-1}, c_i) \oplus c_{i-1} = (P_{\pi^{-1}} \cdot c_i) \oplus c_{i-1}$$
  
mit  $\pi^{-1} = \pi'$  (transponiert)

#### **CFB-Mode**

Verschlüsselung:

$$c_i = E(\pi, c_{i-1}) \oplus m_i$$

Entschlüsselung:

$$m_i = E(\pi, c_{i-1}) \oplus c_i$$

#### **CTR-Mode**

Verschlüsselung:

$$c_i = E(\pi, IV + (i-1)) \oplus m_i$$

(binäre Addition, Überträge verwerfen)

Entschlüsselung:

$$m_i = E(\pi, IV + (i-1)) \oplus c_i$$

### Hashfunktion

Nicht injektive Abbildung, die Urbildbildbereich auf erheblich kleineren Bildbereich abbildet. Speicherung von Passwörtern, Dateivalidierung

# Message Authentication Code (MAC)

Hashfunktion mit geheimen Schlüssel zur Integritätsprüfung von Nachrichten. Ermöglicht kein nonrepudiation, daher nicht als digitale Unterschrift geeignet.

## Kollisionsresistenz

Es ist schwierig zwei Werte x und y mit H(x) =H(y) zu bestimmen

# Schwache Kollisionsresistenz

Es ist schwierig zu geg. Wert x ein x' mit H(x) =H(x') zu bestimmen

## **Shamir Secret-Sharing**

t von n Stakeholdern sind nötig, um Geheimnis k = f(0) zu entschlüsseln. Außerdem gegeben: Primzahl p > n,k und vom Dealer gewähltes Polynom f(x) vom Grad t-1

Schlüssel  $s_i = f(i) \mod p$ 

Secret Recovery:

$$k = f(0) = \sum s_i \cdot l_i(0)$$
  $l_i(0) := \left[\prod_{i=1, j \neq i} \frac{j}{j-i}\right] \mod p$  Beim

Berechnen von  $l_i(0)$  die Nenner zu  $(a)^{-1}$  zusammenfassen und als inverses Element berechnen.

## Erweiterter Euklidischer Algorithmus (EEA)

$$qqT(a,b)$$
 und  $x \cdot a + y \cdot b = d$ 

33-	33- (,-)									
q	r	x	y	a	b	$x_2$	$x_1$	$y_2$	$y_1$	
X	X	X	X	a	b	1	0	0	1	
a/b	$a \mod b$	$x_2 - qx_1$	$y_2 - qy_1$	b	r	$x_1$	x	$y_1$	y	
•••										
?	0	?	?	=d	0	=x	?	=y	?	

## Inverses Element $(a)^{-1}$ berechnen

Es gilt:  $[a \cdot (a)^{-1}] \mod k = 1$ ggT(a,k) mit EEA durchführen.

$$(a)^{-1} = \begin{cases} (x+k) \mod k & \text{wenn } x < 0 \\ x \mod k & \text{sonst} \end{cases}$$

#### iptables

Chains: Pakete von...

Außen an System mit Firewall INPUT

**FORWARD** Außen an System innerhalb des geschützten Bereichs

**OUTPUT** Innen nach Außen

Targets:

ACCEPT Akzeptieren und Weiterleiten Verwerfen ohne Info an Absender DROP

**REJECT** Verwerfen mit Info

Parameter:

Param	Argumente	Erklärung
-P	Chain Target	Policy für Chain
-A	Chain	Append Regel
-p	Protokoll	z.B. tcp, icmp
-j	Target	Gibt Target an
-F	Chain	Flush, löscht alle Regeln für
		Chain außer Standardregeln mit -P
-i/-o	Interface	in-interface bzw. out-interface
-dport/sport	port	Destination/Source port

## Reliability

Wahrscheinlichkeit, dass ein System über gewissen Zeitraum korrekt funktioniert.

Reihenschaltung:  $R_{ges}(t) = \prod_{i=1}^n R_i$ Falls gleiches Modell  $R_i(t) = e^{-\lambda_i t}$  gilt:  $R_{ges}(t) = e^{-\lambda t}$  mit  $\lambda = \sum_{i=1}^n \lambda_i$ Parallelschaltung:  $R_{qes}(t) = 1 - \prod_{i=1}^{n} (1 - R_i(t))$ 

Availability

Verfügbarkeit eines Systems in %:

A=Uptime/(Downtime+Uptime) = MTTF/(MTTF+MTTR)

MTTF (Mean Time to Failure):  $MTTF = \int_0^\infty R(t)dt \stackrel{\exp}{=} \frac{1}{\lambda}$ 

MTTR (Mean Time to Recovery):

Wahrscheinlichkeit F(t), dass System bis t fehlerhaft wird.

Exp. Modell:  $F(t) = 1 - e^{-\lambda t}$ 

Reliability Funktion: R(t) = 1 - F(t) exp. Modell:  $R(t) = e^{-\lambda t}$ 

### Sicherheitsziele

Safety Betriebssicherheit, Ablauf- und Ausfallsicherheit

Angriffssicherheit Security

> Authenticity Authentizität, Echtheit, Glaubwürdigkeit

Integrität der Daten Integrity

Confidentiality Vetraulichkeit, keine unautorisierte Datengewinnung Availability Verfügbarkeit, keine Funktionsbeeinträchtigungen

Verbindlichkeit und Zuordenbarkeit Non repudiation

#### Kasiski-Test

- Doppelt vorkommende N-Gramme und deren Abstand bestimmen
- Primfaktorzerlegung
- Gemeinsame Faktoren entsprechen Schlüssellänge